

Patienten-, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

Ausübung des Selbstbestimmungsrechts

Die immer höhere Lebenserwartung der Menschen durch den medizinischen Fortschritt bringt es mit sich, dass sich immer mehr Menschen mit der Frage auseinandersetzen müssen, wie sie ihr Leben bis zum Ende hin selbstverantwortlich gestalten wollen. Häufig sind sie in aktuellen Entscheidungssituationen nicht mehr in der Lage, ihre Wünsche verbindlich zu äußern.

Die neu geschaffene gesetzliche Regelung der Patientenverfügung beseitigt die bisher bestehenden Unsicherheiten und Unwägbarkeiten bei der rechtlichen Beurteilung der Patientenverfügung. Das Seminar vermittelt die rechtlichen Grundlagen unter Berücksichtigung ethischer und medizinischer Fragestellungen und bietet konkrete Bausteine und Beispiele für die Erstellung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht an.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Sozialarbeiter, Ärzte
Termin: 10.11.2011 (PaVe 11/11)
Zeit: 09.00 - 16.00 Uhr
Referentin: Hermine Schöneshöfer (Rechtsanwältin, Mediatorin)
Kursgebühr: 79,00 €
FB-Punkte: 8

Individuelle Lagerung und Bewegung nach dem Bobath-Konzept

Das Seminar richtet sich an Personen, die detailliertere Kenntnisse über Teilaspekte des Bobath-Konzeptes erlangen wollen. Inhalte: Grundsätze der Lagerung nach dem Bobath-Konzept; individuelle Lagerung des Patienten in den verschiedenen Liegepositionen; Gestaltung von Bewegungsübergängen innerhalb des Bettes.

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 14.11. - 15.11.2011 (BoLag 11/11)
Zeit: 09.00 - 16.30 Uhr
Referentin: Claudia Eckardt (Pflegeinstruktorin Bobath BIKA®)
Kursgebühr: 165,00 €
FB-Punkte: 10

Fachfortbildung Schmerzmanager

Schmerzen sind Leit- und Begleitsymptome vieler Erkrankungen und mit der häufigste Grund, sich in medizinische Betreuung zu begeben. Die Behandlung ihrer vielfältigen Ursachen und Erscheinungsformen gehört zu den anspruchsvollen Aufgaben und Herausforderungen des pflegerischen Alltags in allen Sektoren der medizinischen und pflegerischen Versorgung. Grundlage einer erfolgreichen, individuellen Schmerzbehandlung sind dabei nicht nur ausreichende medizinische Kenntnisse sondern auch das Verständnis bio-psycho-sozialer Wechselbeziehungen der Schmerzwahrnehmung, deren konzeptionelles Umsetzen im täglichen Umgang mit Schmerzpatienten ein hohes Maß an Behandlungskompetenz verspricht. Die Teilnehmer werden in der Versorgung akuter sowie chronischer Schmerzpatienten auf dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand aus- und fortgebildet und werden befähigt, ihr erworbenes Wissen und die angelernten Fertigkeiten in Institutionen, an andere in medizinischen/pflegerischen Berufen Tätige sowie an Betroffene und Angehörige weiter zu geben, Konzepte zu entwickeln und zu evaluieren.

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 14.11. - 17.11.2011 (SchmeMa 11/11)
Zeit: 09.00 - 16.15 Uhr
Referenten: Dominik Spira (Arzt), Barbara Babadshanjian (GuK, Bereichsleitung Pflege) und andere
Kursgebühr: 299,00 €
FB-Punkte: 14

Durchfallerkrankungen

Durchfallerkrankungen werden in ihrer Gefährlichkeit oft unterschätzt und sind weitaus häufiger als angenommen. Gerade für alte oder abwehrgeschwächte Personen kann eine solche Erkrankung sogar lebensbedrohlich werden. Jeder dritte Deutsche ist mindestens einmal im Jahr von akutem Durchfall betroffen. Häufig erfolgt die Infektion über verunreinigte Lebensmittel. In vielen Fällen ist aber auch eine direkte Übertragung von Mensch zu Mensch möglich. In jedem Fall erfordert eine solche Situation gezielte Hygienemaßnahmen, um das Geschehen möglichst schnell wieder in den Griff zu bekommen und die Anzahl der Erkrankungen so niedrig wie möglich zu halten.

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termin: 21.11.2011 (Durchf 11/11)
Zeit: 09.00 - 12.15 Uhr
Referentin: Andrea Sack (Hygienefachkraft)
Kursgebühr: 45,00 €
FB-Punkte: 3

Fachfortbildung Wundmanager

Wundmanagement chronische Wunden

Ziel der Fachfortbildung ist, den Teilnehmern die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der Versorgung von chronischen Wunden zu vermitteln und sie zu befähigen, in Institutionen dieses erworbene Wissen und die Fertigkeiten an andere in medizinischen/pflegerischen Berufen Tätige sowie Betroffene und Angehörige weiter zu geben, Konzepte zu entwickeln und zu evaluieren.

Inhalte: Ursachen chronischer Wunden; Lagerung / Hilfsmittel; Erkennen von Risiken; Verbandmaterialien; Schmerzen; Wundheilungsstörungen; Behandlung / Methoden / Wundanalysen / Dokumentation; Prävention / Expertenstandard; Ernährung; Projektarbeit; Praktischer Einsatz in Wundvisiten / Patientenbehandlungen

Das Zertifikat wird durch eine Projektarbeit und eine Prüfung erlangt.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Apotheken, Sanitätshäuser, MDK
Termin: 21.11. - 02.12.2011 (WuMa 11/11)
Zeit: 09.00 - 17.15 Uhr
Referenten: Dr. med. Volcan Aykaç (Arzt), Elvira Haynes (GuK, Qualitätsbeauftragte)
Kursgebühr: 558,00 €
FB-Punkte: 18

Beatmungsworkshop

Ambulante oder Heimpflege der beatmeten Patienten

Viele Tätigkeiten, welche zum Alltag der Beatmungspflege zählen, stehen in der herkömmlichen Krankenpflegeausbildung nicht oder nur am Rande auf dem Lehrplan. Das ständig wach-

sende Patientenaufkommen erhöht den Bedarf an qualifizierten Pflegekräften. Krankenpflegepersonal ist oft nicht genügend ausgebildet bzw. verfügt über zu wenig Erfahrung, vor allem im Intensivpflege-bereich. Auch stellt das selbstständige, eigenverantwortliche Arbeiten, ohne Team und Arzt im Rücken, für manchen unerfahrenen Kollegen ein Problem dar. Um den besonderen Umständen und Bedürfnissen von beatmeten Patienten im häuslichen Bereich gerecht werden zu können, erfolgt zunächst das Erarbeiten von grundlegenden Kenntnissen zu diesem Thema.

Zielgruppe: Pflegepersonal
Termine: 22.11. - 23.11.2011 (Beat 11/11)
Zeit: 09.00 - 15.30 Uhr
Referent: Michael Brüggemann (Fachkrankpfleger Anästhesie/Intensivpflege; Dozent im Gesundheitswesen)
Kursgebühr: 210,00 €
FB-Punkte: 10

Freiheitsentziehende Maßnahmen

Notwendiger Schutz oder rechtswidrige Freiheitsberaubung?

Freiheitsentziehende Maßnahmen sind stets ein schwerwiegender Eingriff in die Grundrechte der Betroffenen. Es muss daher in jedem Fall sorgfältig abgewogen werden, ob sie tatsächlich zu ihrem Schutz zwingend erforderlich sind oder ob der Schutzzweck nicht mit weniger einschneidenden Maßnahmen erreicht werden kann. Ihre Notwendigkeit muss begründet werden und aus der Dokumentation nachvollziehbar sein. In dem Seminar werden mit den Teilnehmern die rechtlichen Grundlagen erarbeitet und Alternativen zur Freiheitsentziehung diskutiert. Die Rechtsfolgen ungerechtfertigter Freiheitsentziehungen werden dargestellt.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Sozialarbeiter, Ärzte
Termin: 12.12.2011 (Frei 12/11)
Zeit: 09.00 - 12.15 Uhr
Referentin: Hermine Schöneshöfer (Rechtsanwältin, Mediatorin)
Kursgebühr: 45,00 €
FB-Punkte: 3

Alle Kurstermine & Kursbeschreibungen & Onlinebuchung unter www.egzb.de/akademie

Folgen Sie uns bei Facebook & Twitter! Suchwort: EGZB



Information, Anmeldung, Veranstaltungsort

Ev. Geriatriezentrum Berlin gGmbH
Akademie für Fort- und Weiterbildung (Haus 8)
Reinickendorfer Straße 61
D 13347 Berlin

Tel (030) 45 94 - 18 30
Fax (030) 45 94 - 18 20
E-Mail akademie@egzb.de

www.egzb.de/akademie

Wissenschaftliche Leitung:
Frau Prof. Dr. med. E. Steinhagen-Thiessen
Ärztliche Leitung des Evangelischen Geriatriezentrums
Berlin gGmbH

Akademieleitung:
Herr Claudias Kühnel

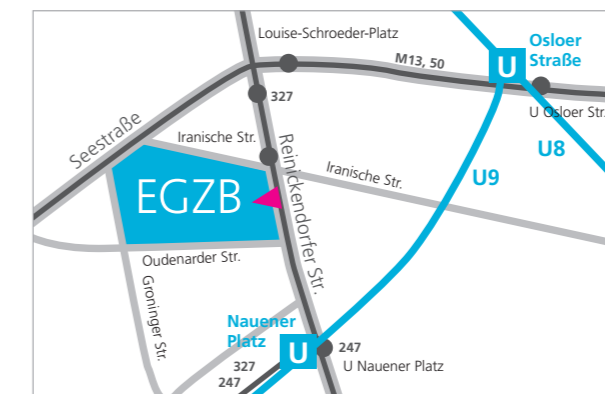
Mitglied im Diakonischen Werk
Berlin-Brandenburg-schlesische
Oberlausitz

Innere Mission und Hilfswerk e.V.

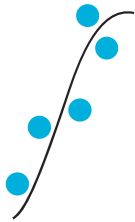
In Kooperation mit der Charité
Universitätsklinik Berlin

So erreichen Sie uns

U-Bahn: U9 Nauener Platz
Tram: M13 oder 50 bis Louise-Schroeder-Platz
Bus: 327 bis Iranische Straße
Bus: 247 bis U-Bhf Nauener Platz



Pflegen. Helfen. Lernen.



EGZB

Evangelisches
Geriatriezentrum
Berlin

Akademie für Fort-
und Weiterbildung

Aktuelle Pflege-Fortbildungen Oktober bis Dezember 2011



Anmeldung

Bitte an (030) 45 94 - 18 20 faxen, per Post oder

E-Mail: akademie@egzb.de oder

Online anmelden unter: www.egzb.de/akademie

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Seminartitel _____

Termin _____

Rechnung an:

Privatanschrift Geschäftsanschrift

Herr Frau Titel _____

Name _____

Vorname _____

Funktion _____

Privatanschrift: Straße, Nummer, PLZ, Ort

Telefon/Fax _____

Mobil _____

E-Mail _____

Geschäftsanschrift: Straße, Nummer, PLZ, Ort

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift

Mit der Unterschrift stimmen Sie unseren Teilnahmebedingungen zu. Diese finden Sie unter www.egzb.de/teilnahmebedingungen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Betreuungsrecht in Theorie und Praxis

Zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge

Die ständig steigende Anzahl alter oder behinderter Menschen, denen ein gesetzlicher Betreuer zur Seite gestellt wird, erfordert von Mitarbeitern in stationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe in verstärktem Maß eine Auseinandersetzung mit Funktion und Aufgaben des gesetzlichen Betreuers und dem Verhältnis zu dem von ihm betreuten Menschen. Die Erfahrung zeigt, dass sich der Umgang mit gesetzlichen Betreuern häufig schwierig gestaltet.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmern die nötigen Kenntnisse und Strategien im Umgang mit gesetzlichen Betreuern, um im eigenen Interesse und im Interesse der Bewohner ein möglichst entspanntes Verhältnis zu den gesetzlichen Betreuern herzustellen.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Sozialarbeiter

Termine: 19.10.2011 (Betr 10/11)

Zeit: 09.00 - 15.00 Uhr

Referentin: Hermine Schöneshöfer
(Rechtsanwältin, Mediatorin)

Kursgebühr: 69,00 €

FB-Punkte: 6

Sterbebegleitung in der Pflege

Das Seminar will erprobte Wege der Sterbebegleitung vorstellen und gemeinsam mit den Teilnehmern eigene und in der eigenen Einrichtung gangbare Wege und Konzepte erarbeiten.

Darüber hinaus werden die Haltungen der Teilnehmer zum fremden und eigenen Sterben zur Sprache kommen. Denn professionelle Sterbebegleitung setzt eine geklärte und reflektierte eigene Einstellung zu Sterben und Tod voraus.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Sozialarbeiter

Termin: 20.10.2011 (Sterb 10/11)

Zeit: 09.00 - 16.00 Uhr

Referent: PD Dr. phil. habil.
Stefan Büttner-von Stülpnagel

Kursgebühr: 79,00 €

FB-Punkte: 7

Grundlagen der Stomaversorgung

Jährlich erkranken in Deutschland nach Angaben der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister und des Robert-Koch-Instituts schätzungsweise 37.000 Männer und 36.000 Frauen an Krebs des Dickdarms, Mastdarms oder Enddarms. Damit steht diese Tumorart auf dem zweiten Platz, sowohl bei der Häufigkeit als auch bei der Statistik der Krebstodesursachen. Die Sterblichkeitsrate an Dickdarmkrebs sinkt allerdings stetig. Jedoch ergibt sich daraus, das die Patienten längere Zeiten mit einem Stoma leben und arbeiten müssen.

Eine gute Stomaversorgung gewinnt somit an elementarer Bedeutung und stellt die Pflegekräfte vor neue Herausforderungen in der Beratung und Versorgung der Betroffenen.

Themenschwerpunkte: Historischer Rückblick; Stomaarten; Grundsätze der Stomaversorgung; Prä- und Postoperative Maßnahmen; Erkennung und Behandlung von Komplikationen; Lösungsansätze bei Problemversorgung

Zielgruppe: Pflegepersonal, Sozialarbeiter

Termin: 21.10.2011 (Stom 10/11)

Zeit: 09.00 - 12.15 Uhr

Referent: Uwe Papenkordt (Medical Advisor, Continence Manager, Krankenpfleger mit Fachweiterbildung A/I, Stationsleitung)

Kursgebühr: 45,00 €

FB-Punkte: 3

Bobath-Grundkurs für Pflegende

BIKA® anerkannt

Das Bobath-Konzept ist das anerkannteste Konzept zur Pflege und Therapie von Menschen mit zentralen Hirnschädigungen (Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Hirnblutungen, Multiple Sklerose usw.). Die zunehmende Anzahl hirnerkrankter Menschen sowie die Forderungen von Qualität bezüglich der therapeutisch aktivierende Pflege im DRG-System erfordern eine Erweiterung der Handlungskompetenzen der Pflegenden. Vermittelt werden die Grundlagen des Bobath-Konzeptes, Bewegen im Bett und Lagerung, allgemeines Handling, Transfermöglichkeiten, Aspekte der facio-oralen Therapie und der Hilfsmittelversorgung.

Zielgruppe: Pflegepersonal

Termin: 24.10. - 28.10.2011 (Teil 1)

09.01. - 13.01.2012 (Teil 2) (BoPfl 10/11)

Zeit: 09.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Michaela Friedhoff
(Pflegeaufbaukurs Instruktorin Bobath BIKA, Kursleiterin für Bas. Stimulation)

Kursgebühr: 849,00 €

FB-Punkte: 18

Fachfortbildung Kontinenzmanager

Fachkraft für Kontinenzförderung

Ziel der Fachfortbildung ist, den Teilnehmern die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der Versorgung von inkontinenten Patienten zu vermitteln und sie zu befähigen, in Institutionen dieses erworbene Wissen und die Fertigkeiten an andere in medizinischen/pflegerischen Berufen Tätigen sowie Betroffenen und Angehörigen weiter zu geben.

Themenschwerpunkte: Intensivprogramm Blasen- und Darmfunktion; Inkontinenzdiagnostik; Kontinenztrainingsprogramme; Überleitungs- und Entlassungsmanagement; Operative und medizinische Therapie; optional: Teilnahme an der Prüfung (kostenpflichtig)

Es besteht die Möglichkeit der Personenzertifizierung durch den TÜV Rheinland.

Zertifizierung

Nach bestandener Prüfung wird den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern ein Zertifikat ausgestellt. Die Absolventen führen nach Abschluss der Weiterbildung den Zusatz „Fachkraft für Kontinenzförderung“ zur Berufsbezeichnung.

Zielgruppe: Pflegepersonal

Termin: 24.10. - 28.10.2011 (KoMa 10/11)

Zeit: 09.00 - 17.15 Uhr

Referenten: Dr. med. Hannes Rengshausen (Arzt),
Uwe Papenkordt (Medical Advisor, Continence Manager, Krankenpfleger mit Fachweiterbildung A/I, Stationsleitung)
und andere

Kursgebühr: 339,00 €

FB-Punkte: 16

Einstufungsmanagement

Erfolg bei geplanten „Höherstufungen“

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Verrichtungen und die dazugehörigen Zeitkorridore, die zur Einstufung der Pflegebedürftigkeit angerechnet werden. Außerdem wird erklärt, unter welchen Voraussetzungen Behandlungspflege oder Kommunikation bei der Einstufung Berücksichtigung finden. Zusätzlich gibt es weitere wichtige Tipps, die in der Begutachtungssituation, insbesondere auch bei dementen Bewohnern, hilfreich sind. Abschließend werden anonymisierte Bewohnerdaten in einer „Einstufungsmanagement-Lösung“ erfasst, reale Werte und Faktoren hinzugefügt und die Ergebnisse präsentiert.

Zielgruppe: Pflegepersonal

Termin: 27.10.2011 (EM 10/11)

Zeit: 09.00 - 16.00 Uhr

Referent: Joachim Horst (Qualitätsbeauftragter,
Personalfachkaufmann HK)

Kursgebühr: 89,00 €

FB-Punkte: 7

Basiskurs respectare®

Respektvolle Berührung in Pflege und Therapie

Ein Konzept zur Entwicklung von Berührungskompetenz und selbstbewusster Gestaltung des Pflegeauftrags. Die Haltungsarbeit fördert den respektvollen, achtsamen Umgang mit dem Patienten und fordert dies ebenso für die Pflegekraft ein. Dies geschieht durch nonverbale Kommunikation, ritualisierte Berührungsszenen und reflektierte Förderung des Selbstbewusstseins der Pflegenden. Die Berührungssensibilität wird weiterentwickelt, die Selbstbestimmung des Patienten geachtet und die eigene Entlastung und Entspannung kann von der Pflegekraft spürbar erlebt werden.

Zielgruppe: Pflegepersonal, Ergo- und Physiotherapeuten,

Logopäden, Ärzte und sonstige Interessierte

Termin: 07.11. - 09.11.2011 (Resp 11/11)

Zeit: 09.00 - 17.00 Uhr

Referentin: Annette Berggötz
(Begründerin des Konzepts respectare®)

Kursgebühr: 207,00 €

FB-Punkte: 12

Fachfortbildung Ernährungsmanager

Erkennen, Prävention und Therapie von Mangelernährungen

Ziel der Fachfortbildung ist es, den Teilnehmern auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse zu vermitteln, wie sie mangelernährte Patienten oder Klienten am besten erkennen und versorgen können. Zudem werden sie befähigt, in Institutionen dieses erworbene Wissen und die Fertigkeiten an andere im medizinischen/pflegerischen Berufen Tätigen sowie Betroffene und Angehörige weiter zu geben und Konzepte zu entwickeln und zu evaluieren.

Inhalte

Prävention und gesunde Ernährung, Erkennen von Mangelernährung, Ursachen, Kenntnisse über Folgeerkrankungen, Kostformen, Behandlungsmethoden und Materialien, Analysen, Dokumentation, Benchmarking, Anleitung und Moderation, juristische, ethische und finanzielle Aspekte, Schnittstellenprobleme.

Zielgruppe: Pflegepersonal

Termin: 07.11. - 11.11.2011 (ErMa 11/11)

Zeit: 09.00 - 17.15 Uhr

Referenten: Prof. Dr. Heiner Berthold (Ltd. Oberarzt),
Renate Rauschenberg (GuK/Altenpflegerin)

Kursgebühr: 299,00 €

FB-Punkte: 16

Expertenstandard „Kontinenz“

Implementierung des Nationalen Expertenstandards

In diesem Seminar wird es neben einer kurzen Einführung in den Expertenstandard vor allem um die Implementierung in den Einrichtungen gehen. Ziel ist es, die Harnkontinenz zu erhalten und zu fördern und bei Harninkontinenz patientenindividuelle und pflegerisch optimale Behandlungskonzepte nachhaltig umzusetzen.

Zielgruppe: Pflegepersonal

Termin: 08.11.2011 (Ekonti 11/11)

Zeit: 14.00 - 17.15 Uhr

Referent: Uwe Papenkordt (Medical Advisor, Continence Manager, Krankenpfleger mit Fachweiterbildung A/I, Stationsleitung)

Kursgebühr: 45,00 €

FB-Punkte: 3